

kurz im fokus

Cendres+Métaux kauft Metalor Dental

Rückwirkend zum 1. Januar 2009 übernimmt die Bieler Cendres+Métaux Gruppe die in Oensingen ansässige Metalor Dental. Cendres+Métaux ist Marktführer in der Produktion und Vermarktung von Konstruktionselementen für die Herstellung von Zahnersatz und verfügt über ein breites Dentallegierungssortiment. Metalor Dental ist führend im Bereich der Dentallegierungen und kann auf eine 150-jährige Tradition zurückblicken. Die rund 90 Mitarbeiter verstärken ab sofort das Team der Bieler Gruppe.

In Zukunft wird die gesamte Produktpalette für die Prothetik aus einer Hand angeboten, was alle Prozesse abdeckt. In ausgewählten Märkten werden verschiedene Laborprodukte, wie z.B. das Galvanosystem „Scopeform Easy“ und die Keramiklinie „Creation“, vertrieben.

Creation Willi Geller: Neue Führungskraft

Edith Schönenberger (45) ist seit 1. Dezember 2008 neue Managerin für Marketing und Sales bei dem Schweizer Keramikspezialisten Creation Willi Geller. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Dentalindustrie verfügt die gelernte Zahntechnikerin über umfassende Produkt-, Marketing- und Vertriebskenntnisse rund um den Globus.

In der Dentalbranche ist Schönenberger keine Unbekannte: Bereits vor ihrem Einstieg bei Creation war sie in diversen leitenden Marketing- und Management-Positionen in der zahntechnischen Industrie tätig. In den vergangenen zwei Jahren stellte sie ihre fundierten Branchenkenntnisse als Leiterin Marketing International bei der Schweizer Firma Jota unter Beweis, einem der führenden Hersteller von rotierenden Präzisionsinstrumenten für Labor und Praxis.

Aktualisiertes Dental-Adressbuch

Mit „das dental labor“-Adressbuch 2009/2010 bietet die Verlag Neuer Merkur GmbH ein neu überarbeitetes Verzeichnis der dentaltechnischen Laboren in Deutschland an.

Das Adressbuch ist auf dem neuesten Stand, alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und geben auf 392 Seiten einen umfassenden Überblick über die bundesweit führenden Labore. Zur schnellen Orientierung wurde die Aufteilung der Adressen nach Bundesländern und Orten vorgenommen, innerhalb der einzelnen Orte erfolgt die Sortierung alphabetisch. Komplettiert wird die neue Ausgabe des Nachschlagewerks mit der informativen Rubrik „Labore im Fokus“, in der sich ausgewählte Betriebe mit ihrem individuellen Leistungsspektrum vorstellen.

GOLDQUADRAT

Übertragung der Vertriebsrechte

Das führende japanische Keramikunternehmen NORITAKE überträgt GOLDQUADRAT ab April 2009 exklusiv die Vertriebsrechte für den gesamten deutschen Dentalmarkt. Ergänzt wird das nun komplette NORITAKE Keramiksortiment mit dem KATANA CAD/CAM-System sowie neun durchgefärbten Zirkonia Blocks.

Überdies hat GOLDQUADRAT sein Produktportfolio um ein weiteres Highlight entscheidend erweitert. Der Schweizer Hersteller Smile Line, bekannt für qualitativ hochwertige Produkte in eigenem Stil für den modernen Zahntechniker, übergibt dem Hannoveraner Unternehmen das Vertriebsrecht für Deutschland. Ein Produktkatalog kann direkt bei GOLDQUADRAT angefordert werden. Hier findet der Keramiker alles, was er zur Schichtung einer Keramikkrone braucht. Erstmals zur IDS 2009 präsentiert GOLDQUADRAT seine neuen Produkte in Halle 10.1, Stand B040.



**GOLDQUADRAT GmbH, Calenberger Esplanade 1, 30169 Hannover
E-Mail: info@goldquadrat.de, www.goldquadrat.de**

Fräszentrum Frank Prünfte

Japanische Dental-Firma an zahntechnischem Know-how interessiert



Mit den Besten der Branche messen möchte sich die japanische Firma Daishin Trading Co. aus Osaka, die Hochleistungskeramiken für den Zahnersatz und die dazugehörigen Geräte vertreibt. Deshalb informierte sich Chief-Executive Officer Takashi Nakajima, dessen Firma u.a. ein großes Fräszentrum in Shanghai unter-

hält, im Fräszentrum Frank Prünfte in Unna über Technik und Erfahrungen bei der Bearbeitung des „weißen Stahls“ Zirkoniumdioxid.

Geschäftsführer Frank Prünfte ließ den Gast aus Japan tief in die Karten seines Unternehmens blicken, das nicht nur innovative Lösungen bei den technischen Herstellungsprozessen, sondern auch bei der Preisgestaltung, der Logistik und dem Service für die Kunden gefunden hat. Begeistert zeigte sich Takashi Nakajima vor allem von den dünnen Kronenrändern, die bei dem Verfahren in Unna erzielt werden. Dieses Know-how will er auch in seinem Shanghai Unternehmen nutzen. Frank Prünfte wird ihm dazu die spezifischen individuellen Parameterangaben zur Verfügung stellen.

Vier Jahre nach der Einrichtung beliefert das Unnaer Fräszentrum über 200 Labore und Praxis-Labore in ganz Deutschland mit Brücken und Kronen aus Zirkoniumdioxid.

**Dentallabor Frank Prünfte GmbH, Wasserstraße 25, 59423 Unna
E-Mail: info@fraeszentrum-unna.de, www.fraeszentrum-unna.de**